

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
V. Wahlperiode**

Mündliche Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion der FDP Hemmer, Dietzsch, Roet Beantwortung durch: Herr BzStR Gothe Ursprungsdrucksachenart: Mündliche Anfrage, Ursprungsinitiator: Fraktion der FDP Hemmer, Dietzsch, Roet	Drucksachen-Nr: 1621/V Ursprungs-Datum: 18.12.2018 Aktuelles Datum: 20.12.2018		
Neubau in der Brunnenstraße 27			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
20.12.2018	BVV Mitte	BVV-M/0023/V	beantwortet

Beantwortung der Mündlichen Anfrage:

- 1. Gab es während der Errichtung des Neubaus in der Brunnenstraße 27 Beschwerden von Anwohner*innen und Wohneigentümer*innen im direkten Umfeld beispielsweise aus der Rheinsberger Straße?**
- 2. Wenn ja, welcher Art waren die Beschwerden und welche Maßnahmen wurden ergriffen, um den Beschwerden nachzugehen?**
- 3. Haben sich die Beschwerden bezüglich Schäden an umliegenden Gebäuden durch die Neuerrichtung des Gebäudes in der Brunnenstraße 27 als berechtigt erwiesen?**

Herr BzStR Gothe antwortet: „Es ist richtig, dass es einen Bauantrag gab zum Ausbau und Umbau des Dachgeschosses zu fünf Wohneinheiten und zur Errichtung von zwei vorgebauten Aufzügen in der Brunnenstraße 27. Dieser Antrag ist im August 2017 genehmigt worden. Der Baubeginn im Februar 2018 ist angezeigt worden. Beschwerden aus dem Umfeld, aus der Umgebung, sind uns nicht bekannt. Ihr Verweis auf die Rheinsberger Straße können wir nicht ganz nachvollziehen, weil diese von der Brunnenstraße 27 relativ weit entfernt ist.“